

# Verwaltung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **43 (1983)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Aus unserer Tätigkeit:* In den Swissair-Büros wurden laufend Anfragen beantwortet, sei es schriftlich oder mündlich. Journalisten sind wiederum zu einem Aufenthalt in die Schweiz, unter Begleitung des Public Relations-Vertreters der Swissair, eingeladen worden. Filmvorführungen fanden zusammen mit Informationsabenden statt, welche die Swissair für Reisebüroangestellte veranstaltet hatte.



Überdies lancierte Swissair einen Wettbewerb für die schönsten Winterphotos von Schweizer Landschaften (*siehe Abbildung*).

## Verwaltung

### Organe

#### Mitgliederversammlung

Am 3. Mai fand in Maienfeld die 43. Mitgliederversammlung statt. 121 Mitglieder, 115 Gäste – unter ihnen Bundesrat Dr. Leon Schlumpf – sowie mehr als 20 Pressevertreter erwiesen der SVZ mit ihrer Teilnahme die Ehre. Die Versammlung genehmigte die Berichterstattung des Direktors mit den Richtlinien für die Werbung mit Akklamation und hiess Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz 1982 einstimmig gut.

## Südafrika

#### Vertretung Johannesburg

Für Ferien in Südafrika wirbt man auch weiterhin mit dem Krüger Nationalpark, den privaten Wildpärken, mit Wandern, Ferien am Meer und dem legendären Blue Train. Das Image der Schweiz als Ferienland hat sich in diesem Jahr noch verbessert. Geschätzt werden vor allem die Sauberkeit, Zuverlässigkeit und der «good value for money». Da die Schweiz kein Einreisevisum vorschreibt, wird unser Land vermehrt auch für kurzfristige Reisen gewählt.

*Aus unserer Tätigkeit:* schriftliche (+7%) und mündliche (+5%) Auskunftserteilung, Bürobesuche (+6%), Verteilen von Prospekten und Werbematerial, Zusammenstellen von Reiseprogrammen, Publikation verschiedener Artikel über das Ferienland, Vorführung von 318 Filmen vor 24279 Zuschauern. Die Swissair konnte ihre Broschüre «Big Plus» und «Switzerland and the Alpine World» sehr gut für die Werbung einsetzen. Als verkaufsfördernde Massnahmen galten die Organisation von Seminarien für Reisebüroangestellte zusammen mit Swissair sowie Studienreisen mit Swissair und South African Airways.

#### Vorstand

Der Vorstand tagte am 24. März in Freiburg und am 12. Oktober in Olten. Neben den statutarischen Geschäften wie Vorbereitung der Mitgliederversammlung, Genehmigung der Berichterstattung, des Aktions- und Werbeprogramms sowie des Budgets, befasste sich der Vorstand mit der finanziellen Lage der SVZ und mit aktuellen Fragen des Fremdenverkehrs – so insbesondere mit der Neustrukturierung der touristischen Region 7 (Kantone

Freiburg, Neuenburg und Jura sowie der Berner Jura). Neu in den Vorstand aufgenommen wurden Claude Christe, Direktor Produktgestaltung und Verkaufspolitik der Swissair, sowie die nachfolgend genannten neuen Ausschuss-Mitglieder.

## Ausschuss

Der Ausschuss hielt fünf Sitzungen ab. Nebst den statutarischen Geschäften befasste er sich mit der Wahl von neuen Agenturchefs für die Vertretungen in Wien, Tokio und Toronto. Im Ausschuss selber ergaben sich folgende Mutationen: Anstelle von Hellmuth Scherrer, a. Generaldirektor Marketing Swissair, trat Bertrand Jaquiéry, Generaldirektor Marketing und stellvertretender Direktionspräsident Swissair. Für Dr. Walter Kesselring, a. Direktor Bodensee-Toggenburg-Bahn, wurde Dr. Carl Pfund, Direktor des Verbandes Schweizerischer Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs (VST), gewählt.

Am 27. Januar starb in seinem 82. Altersjahr a. National- und Ständerat Gabriel Despland, der die



SVZ von 1963 bis 1972 präsiert hatte. Despland war eine Persönlichkeit mit eindrücklicher Ausstrahlung – geprägt von menschlicher Güte, humanistischer Gesinnung und politischem Verantwortungsbewusstsein. Von ihm sind zahlreiche Impulse weit über die engere Aufgabe der touristischen Landeswerbung bis hin zur kulturellen und staatspolitischen Tätigkeit ausgegangen. Gross sind die

Verdienste, die er sich auf gesamtschweizerischer Ebene erworben hat. Besonders hervorgehoben seien seine Mandate im Eidgenössischen Parlament, dessen Kleiner Kammer er 1960 vorstand und vor allem sein engagierter Einsatz als Präsident der Expo 1964 in Lausanne.

## Mitgliederbestand

Ende 1983 zählte die SVZ 411 Mitglieder gegenüber 407 vor Jahresfrist. Nach der erfreulichen Zunahme des Mitgliederbestandes in den vergangenen 10 Jahren um 25 Prozent scheint nun offensichtlich eine Sättigungsgrenze erreicht worden zu sein, die auch mit gezielten Finanzkampagnen nicht mehr beliebig nach oben verschoben werden kann. Bei den neuen Mitgliedern handelt es sich um: Wagons-Lits Tourisme, Genf; Imprimerie Sprint S.A., Genf; Union Druck und Verlag AG, Solothurn und Buchdruckerei Stäfa AG, Stäfa.

## Personal

### Mutationen

#### *Hauptsitz*

*Urs Eberhard* (1947) seit 1972 SVZ-Mitarbeiter mit Einsätzen in Zürich, Madrid, Buenos Aires (Agenturchef) und San Francisco (Agenturchef-Stellvertreter), trat Anfang November seine neue Tätigkeit als Pressechef Ausland am Hauptsitz Zürich an, wo er Walter Bruderer ablöste.

#### *Agenturen*

*Jürg Schmid* (1936) übernahm im April die Führung der Vertretung Sydney. Er war für die SVZ in Paris, Frankfurt, London und seit 1981 als Leiter der Informationsabteilung der Agentur New York tätig. Er trat die Nachfolge von Claudia Furgler

an, die nach dreijähriger Tätigkeit in Sydney die SVZ verliess.

*Hans Dutler*, Agenturchef Wien, trat Ende Mai nach 36 SVZ-Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger ist *Max Scherrer* (1925) mit ebenfalls über 30jähriger SVZ-Tätigkeit in London, Frankfurt und zuletzt als Agenturchef in Kopenhagen.

Am 1. 5. übernahm *Annelise Enhard*, seit 1968 für die SVZ in Kopenhagen tätig, als Informationschefin die interimistische Leitung der Agentur Kopenhagen.

Auf Vorschlag des Direktors hat der Ausschuss *Walter Bruderer* (1944) zum neuen Agenturchef in Tokio gewählt. W. Bruderer trat 1964 in die Dienste der SVZ und war in verschiedener Funktion in Frankfurt, Paris, New York, Chicago und seit 1980 am Hauptsitz in Zürich als Pressechef Ausland tätig. Er übernimmt die Leitung der Agentur Tokio auf den 1.1.1984. Dem bisherigen Agenturchef, *Joseph Bühler* (1948), wird die Führung der Agentur Toronto anvertraut. Der interimistische Vorsteher dieser Agentur, *Robert Waser* (1938), wird im Frühjahr als Agenturchef-Stellvertreter nach San Francisco versetzt.

Bestand		Ende 1982	Ende 1983
Hauptsitz (inkl. Nachwuchsangestellte)		55½	60
Agenturen		192	193½
		<u>247½</u>	<u>253½</u>
Aufteilung nach Anstellungsart		Ende 1982	Ende 1983
DGO	Zürich	35	38
	Agenturen	91	92
Schweiz. OR	Zürich	20½	22
	Agenturen	30	36
Ortsgebrauch	Agenturen	71	65½
		<u>247½</u>	<u>253½</u>

## Aus- und Weiterbildung

Im Januar unternahmen 14 Agenturangestellte zu Schulungszwecken eine einwöchige Studienreise ins Bündnerland. Anschliessend wurde am Hauptsitz für 22 Agenturangestellte und neue Mitarbeiter des Hauptsitzes ein mehrtägiges Einführungsseminar durchgeführt. Ein weiteres Informationsseminar fand im Oktober für acht neue Mitarbeiter des Hauptsitzes statt.

Die für SVZ-Mitarbeiter geplante Studienreise im September in die Kantone Freiburg, Neuenburg und Jura musste im Zusammenhang mit der Neugliederung dieser Region auf das Jahr 1984 verschoben werden.

Der KDP/SBB organisierte im Flughafen Zürich für Leiter und Mitarbeiter von Billettabteilungen der europäischen SVZ-Agenturen ein Verkaufs-Informationseminar.

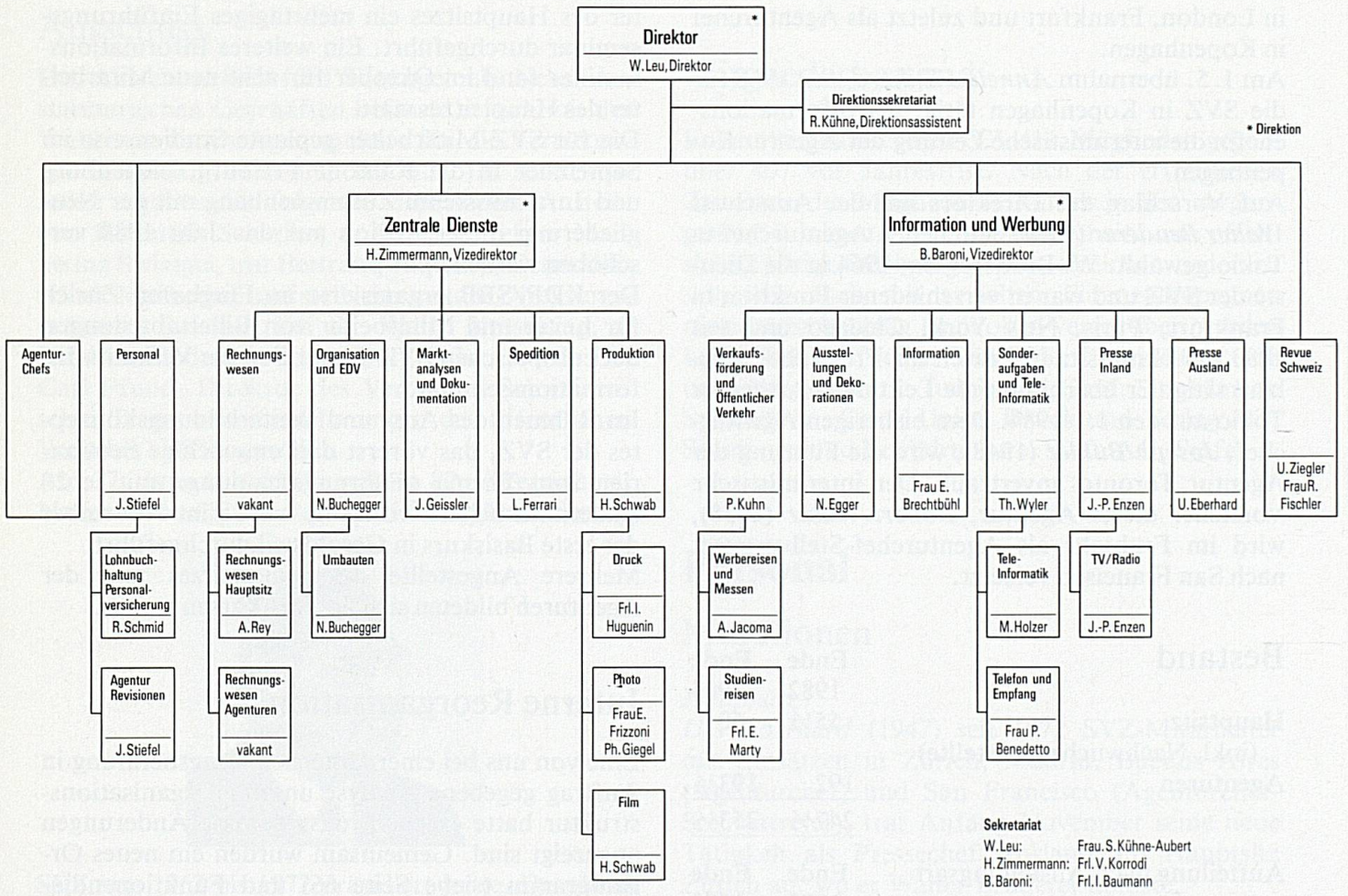
Im Rahmen des Aus- und Weiterbildungskonzeptes der SVZ, das vorerst drei einwöchige Seminare zum Thema «Führungsschulung» mit je 20 Kadermitarbeitern vorsieht, wurde im November der erste Basiskurs in Geroldswil durchgeführt. Mehrere Angestellte des Hauptsitzes und der Agenturen bildeten sich an Fachkursen weiter.

## Interne Reorganisation

Eine von uns bei einer Unternehmungsberatung in Auftrag gegebene Analyse unserer Organisationsstruktur hatte ergeben, dass gewisse Änderungen angezeigt sind. Gemeinsam wurden ein neues Organigramm (siehe Seite 66) und Funktionendiagramme erarbeitet, sowie für alle Mitarbeiter im In- und Ausland verbindliche Führungsrichtlinien aufgestellt. Als wichtigste Änderungen sind hervorzuheben:

- Bildung der Schwergewichte «Planen» und «Handeln» durch funktionale Aufgliederung in die Ressorts:

**Organigramm**  
**Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ)**  
 Stand 31. 12. 1983



### *Zentrale Dienste*

(Planung, Produktion, Administration)

### *Information und Werbung*

(Informationsbeschaffung, -verarbeitung und -verbreitung)

- Aufteilung der Abteilung Rechnungswesen/Personal/interne Organisation in drei selbständige Bereiche

*Rechnungswesen*

*Personal*

*Organisation und EDV*

- Schaffung der neuen Abteilung *Sonderaufgaben und Tele-Informatik*. Diese Aktivitäten wurden bisher in der Informationsabteilung abgewickelt.

- Bildung eines eigenen Bereichs «öffentlicher Verkehr» innerhalb der Abteilung Verkaufsförderung, um die Werbung für diesen wichtigen Träger touristischer Dienstleistungen zentral und in koordinierendem Sinn steuern zu können.

- Intensivierung der Kontakte zwischen dem Hauptsitz und den Agenturen auf der Stufe der Fachdienste, unter gleichzeitiger Delegation der entsprechenden Entscheidungsbefugnis.

Die Reorganisation hat überdies eine verstärkte Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter, eine Strukturanpassung in einzelnen Agenturen sowie den Auf- und Ausbau eines elektronischen Informationssystems zur Folge.

## **Organisation und EDV**

### **Umbauten**

Es ist ein unbedingtes Erfordernis der Investitions-sicherung und der Verlängerung der Amortisationszeiten, an Liegenschaften laufend die nötigen Unterhalts- und Renovationsarbeiten vorzuneh-

men. Um die während der nächsten Jahre notwendigen finanziellen Aufwendungen errechnen zu können, haben wir eine Bestandesaufnahme des baulichen Zustands unserer Agenturen gemacht. Die entsprechende Auswertung wird im Januar 1984 beendet sein.

### *Agentur New York*

In Zusammenarbeit mit der Swissair und mit dem Schweizerischen Bankverein wurde die Schalterhalle erneuert. Die Umbauarbeiten werden im Laufe des Monats Januar 1984 beendet sein.

## **EDV**

### *EDV-Konzept*

Mit dem Ziel, die heutige Technologie so bald als möglich in einem grösseren Rahmen für die SVZ nutzbar zu machen, wurde eine aus je vier Vertretern des Hauptsitzes und der Agenturen zusammengesetzte Arbeitsgruppe gebildet. Ihr sind folgende Aufgaben übertragen worden: Abklärung, welche Arbeiten künftig mit EDV rationeller ausgeführt werden können und Erstellung eines EDV-Pflichtenheftes zur Evaluation der Hard- und Software. Aufgrund der erreichten Resultate der Arbeitsgruppe wird dieses Pflichtenheft voraussichtlich im Januar 1984 an verschiedene Computer-Lieferanten versandt.

### *Textverarbeitung Hauptsitz*

Im Sommer wurde für die Dauer eines Jahres zu Testzwecken ein Text- und Datensystem WANG OIS 105 gemietet, das zur Hauptsache für die Neuorganisation der Adressverwaltung und für die Textverarbeitung eingesetzt wird.